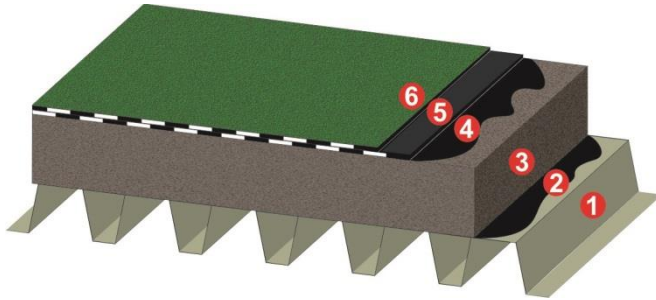


FLACHDACH AUF STAHLTRAPEZBLECH



Schichtenfolge:

1. Stahltrapezblech
2. Heißbitumenklebemasse
3. GLAPOR Schaumglasplatte
4. Heißbitumen
5. Erste Abdichtungslage
6. Zweite Abdichtungslage (Oberlage)

Die Mindestdicke der Wärmedämmung ist abhängig von den Sickenabmessungen und ist in den Fachregeln des deutschen Dachdeckerhandwerks geregelt.

1. Die Stahltrapezblechprofile müssen nach DIN 18 807 bauaufsichtlich zugelassen und nach den "Richtlinien für die Montage von Stahlprofiltafeln für Dach-, Wand-, und Deckenkonstruktionen" des Industrieverbandes zur Förderung des Bauens mit Stahlblech e.V. verlegt sein.
Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Rückständen sein (Öl, Fett, etc).
2. Die GLAPOR Dämmplatten werden mit Heißbitumen, z.B. 85/25, vollflächig und vollfugig mit press-gestoßenen Fugen im Verband durch diagonales Einschleiben auf den Obergurten der Stahltrapezbleche verklebt.
Verbrauch ca. 3 – 5 kg/m².
Der Anschluss an aufgehende Bauteile und Dachdurchdringungen muss winddicht hergestellt werden.
3. GLAPOR Schaumglasprodukte sind diffusionsdicht.
Bei der Verlegung mit geschlossenen Stoß- und Querfugen ist keine Dampfsperre erforderlich.
Die Mindestdicke der Wärmedämmung beträgt 40 mm.
Bei mehrlagiger Verlegung werden die Dämmplatten mit Heißbitumen untereinander verklebt. Verbrauch ca. 2,5 kg/m².
Bei der Verlegung von GLAPOR Gefälledachsystemen werden die Überzähne an Graten und Kehlen mit einem Schleifbrett beigearbeitet.
Die Mindestdachneigung von 2 % sollte angestrebt werden. Dachneigungen unter 2 % sind Sonderkonstruktionen und erfordern die Verlegung von zwei Lagen Elastomerschweißbahnen.
4. Auf den Dämmplatten wird ein vollflächiger und fugenfüllender Deckabstrich aus der Heißbitumenklebemasse erstellt. Verbrauch ca. 2 kg/m².
5. Die Flachdachabdichtung erfolgt nach den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks mit einer hochpolymeren Abdichtungslage.

Anwendungsgebiete / Konstruktionsmerkmale

Ungenutzte und genutzte Dachflächen;

- Extensiv und intensiv genutzte Gründachflächen;
- Balkone und Terrassen;
- Begehbare Flächen in öffentlichen Gebäuden;
- Aufstandsflächen für Solar-, Befahr- und Lüftungsanlagen;
- Flucht- und Wartungswege;
- Gebäude mit besonderen Brandschutzanforderungen;
- Gebäude mit ökologischen Ansprüchen;
- Dachabdichtungen auf Stahltrapezblech mit verklebtem Dachaufbau;
- Dachsysteme auf Holzschalung;

Anwendungsgebiete / Gebäudearten

Bauliche Anlagen und Räume besonderer Art und Nutzung;

- Hochhäuser;
- Bauliche Anlagen über 30 m Höhe;
- Verkaufsstätten;
- Büro und Verwaltungsgebäude;
- Versammlungsstätten;
- Sportstadien;
- Krankenhäuser;
- Kinder- und Seniorenheime;
- Kindergärten;

- Gaststätten und Spielhallen;
- Schulen und Hochschulen;
- Justizvollzugsgebäude;
- Freizeit- und Vergnügungsparks.

Abdichtungsbahnen:

Die Abdichtungen auf GLAPOR Glasschaumplatten können aus einlagigen hochpolymeren oder zweilagigen bituminösen Abdichtungssystemen bestehen.

Bei der Verlegung der Abdichtungsbahnen sind die Flachdachrichtlinien des Deutschen Dachdeckerhandwerks und die Vorschriften der Hersteller des Abdichtungssystems zu beachten.

Art der Verlegung	Untergrund Stahlbeton	Stahltrape z-blech	Untergrund Holz	Parkdach
1. Abdichtungslage, Dachdichtungsbahnen, in Heißbitumen verlegt	•	•	•	•
1. Abdichtungslage als Schweißbahn auf einem Heißabzug	•	•	•	•
Hochpolymere Abdichtung mit Auflast	•			
Hochpolymere Abdichtung mechanisch befestigt		•	•	
Hochpolymere Abdichtung, vollflächig verklebt	•	•	•	